

Hauptergebnisse der Arbeitskräfteerhebung der EU

Letzte Entwicklungen des Arbeitsmarktes - 3. Quartal 2004

Die Europäische Arbeitskräfteerhebung (EU-AKE) liefert Quartalsergebnisse für alle Mitgliedstaaten¹. Diese Veröffentlichung ist die dritte einer vierteljährlichen Reihe, die die Hauptergebnisse der EU-AKE darstellt².

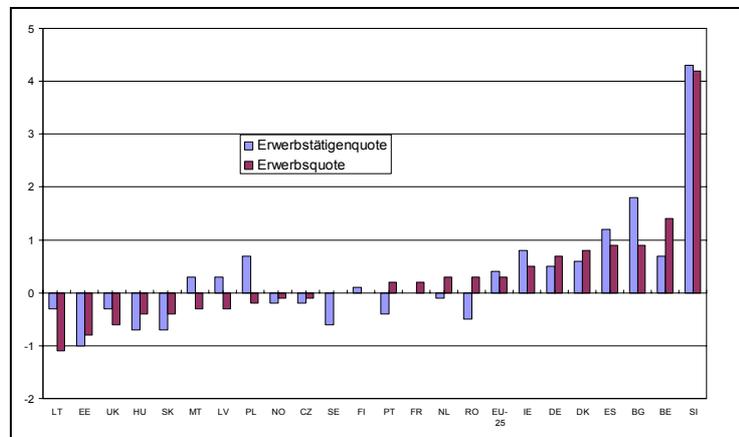
Anstieg der Erwerbstätigen- und Erwerbsquoten

Im dritten Quartal 2004 hatten 63,7% der Bevölkerung der EU-25 im erwerbsfähigen Alter (15- bis 64-Jährige) einen Arbeitsplatz oder eine andere wirtschaftliche Tätigkeit im Vergleich zu 63,3% ein Jahr vorher. Zwischen den dritten Quartalen 2003 und 2004 blieb die Erwerbstätigenquote von Männern unverändert bei 71,4%, während die weibliche Erwerbstätigenquote um 0,8 Prozentpunkte zunahm und 56,1% erreichte.

Unter den Mitgliedstaaten stieg die Gesamterwerbstätigenquote in diesem Zeitraum um mehr als 0,5 Prozentpunkte in Dänemark, Belgien, Polen, Spanien und Slowenien. Dagegen fiel sie um mehr als 0,5 Prozentpunkte in Schweden, Ungarn, der Slowakei und Estland³.

Infolge der dynamischen Veränderung der Erwerbstätigenquote erhöhte sich der Anteil der Erwerbsbevölkerung (Erwerbstätige plus Erwerbslose) an der Gesamtbevölkerung im Alter von 15-64 Jahren in der EU-25 (Erwerbsquote). Länder mit einer anderen Entwicklung waren: Malta, Lettland und Polen, wo die Erwerbsquote abnahm, während die Erwerbstätigenquote sich erhöhte, sowie Portugal und die Niederlande, wo die Situation genau umgekehrt war (Zunahme der Erwerbsquote bei Verringerung der Erwerbstätigenquote).

Tabelle 1: Änderungen der Erwerbstätigen- und Erwerbsquoten zwischen 2003Q3 und 2004Q3 (in Prozentpunkten der Bevölkerung im Alter von 15-64 Jahren).



Quelle: Eurostat, AKE

Die Zunahme der Erwerbstätigenquote in der EU-25 war allerdings nicht ausreichend für eine merkliche Verringerung der Erwerbslosenquote⁴ von Personen im Alter von 15-64 Jahren: im dritten Quartal 2004 waren 8,1% der Männer und 9,8% der Frauen unter den Erwerbspersonen arbeitslos (im Vergleich zu 8,2% und 10,0% im dritten Quartal 2003).

¹Das statistische Bundesamt Deutschlands stellt für jedes Quartal Schätzungen zu den Hauptmerkmalen zur Verfügung, bis die Arbeitskräfteerhebung für Deutschland ab 2005 auf eine vierteljährliche Erhebung umgestellt wird. Das Design der stetigen Luxemburger Erhebung läßt zur Zeit keine Veröffentlichung vierteljährlicher Ergebnisse zu.

²Wie in den vorherigen Veröffentlichungen sind auch in dieser die Daten aufgrund der Kürze der verfügbaren Zeitreihen nicht saisonbereinigt. Deshalb müssen die Daten eines Quartals mit denen des entsprechenden Vorjahresquartals verglichen werden.

³Daten für das dritte Quartal 2004 sind in Griechenland und Luxemburg noch nicht verfügbar. Wegen des Übergangs zu einer stetigen Erhebung sind die österreichischen und italienischen Daten für 2004 nicht mit den Vorjahresdaten vergleichbar.

⁴Die Erwerbslosenquote wird in dieser Veröffentlichung als die Anzahl der Erwerbslosen im Alter von 15-64 Jahren, dividiert durch die Anzahl der Erwerbspersonen im Alter von 15-64 Jahren, ermittelt. Die von Eurostat auf einer monatlichen Basis veröffentlichte Reihe der Erwerbslosigkeit unterscheidet sich von diesen Zahlen.

Statistik

kurz gefasst

BEVÖLKERUNG UND SOZIALE BEDINGUNGEN

3/2005

Bevölkerung und Lebensbedingungen

Autoren

Ómar S. HARDARSON
Fabrice ROMANS

Inhalt

Erwerbsquote	3
Erwerbstätigenquote	4
Teilzeitbeschäftigung als Anteil der Gesamtbeschäftigung	5
Durchschnittliche Zahl der Wochenarbeitsstunden	6
Anteil der Arbeitnehmer mit Zeitverträgen	7
Anteil der Personen, die im Laufe der vergangenen 3 Monate ein neues Beschäftigungsverhältnis eingegangen sind	8
Erwerbslosenquoten	9
Langzeiterwerbslosenquoten	10
Wissenswertes zur Methodik.	11



Manuskript abgeschlossen: 1.03.2005
ISSN 1024-4379
Katalognummer: KS-NK-05-003-DE-N
© Europäische Gemeinschaften, 2005

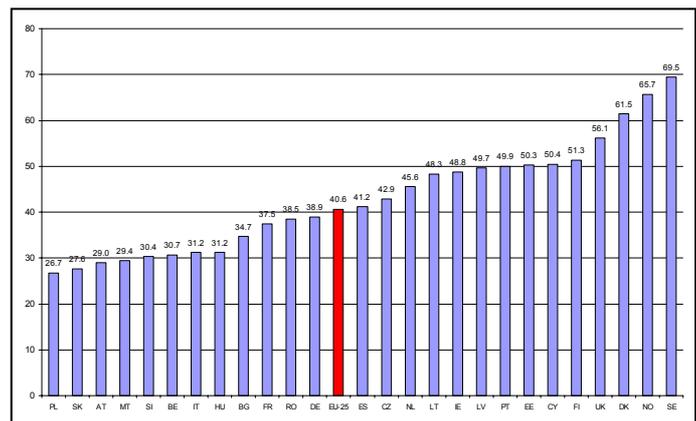
Mehr als 40% der Personen zwischen 55 und 64 Jahren in der EU-25 haben einen Arbeitsplatz bzw. üben eine wirtschaftliche Tätigkeit aus

Im dritten Quartal 2004 waren 50,5% der Männer und 31,2% der Frauen im Alter von 55 bis 64 Jahren in der EU-25 erwerbstätig. Die durchschnittliche Erwerbstätigenquote von Personen im Alter von 55 bis 64 Jahren belief sich in der EU-25 auf 40,6%, allerdings variiert dieser Indikator stark von Land zu Land. Tatsächlich waren weniger als 30% der Personen im Alter von 55 bis 64 Jahren in Polen, der Slowakei, Österreich und Malta erwerbstätig, während mehr als 60% der Personen dieser Altersklasse in Dänemark und Schweden einen Arbeitsplatz oder eine wirtschaftliche Tätigkeit hatten.

Die Arbeitsbedingungen sogenannter "älterer Arbeitskräfte" unterscheiden sich von denen anderer Altersklassen. Zunächst besetzen ältere Arbeitskräfte mit höherer Wahrscheinlichkeit Teilzeitarbeitsplätze als andere Erwerbstätige: dies war im dritten Quartal 2004 für 25,3% der Erwerbstätigen im Alter von 55 bis 64 Jahren der Fall, verglichen mit 23,4% der Erwerbstätigen im Alter von 15 bis 24 Jahren und nur 15,3% der Erwerbstätigen im Alter von 25 bis 54 Jahren.

Daneben sind die Arbeitsplätze älterer Personen sicherer als diejenigen jüngerer Arbeitskräfte: nur 7,0% der Arbeitnehmer in dieser Altersklasse haben befristete Verträge, verglichen mit zu 10,6% für Personen in der Altersklasse 25 bis 54 Jahre und 40,6% in der Altersklasse 15 bis 24 Jahre.

Tabelle 2: Erwerbstätigenquote der Personen zwischen 55 und 64 Jahren (als Prozentsatz der Bevölkerung gleichen Alters)



Quelle: Eurostat, AKE

Mehr als 40% der Erwerbslosen sind seit einem Jahr oder länger arbeitslos

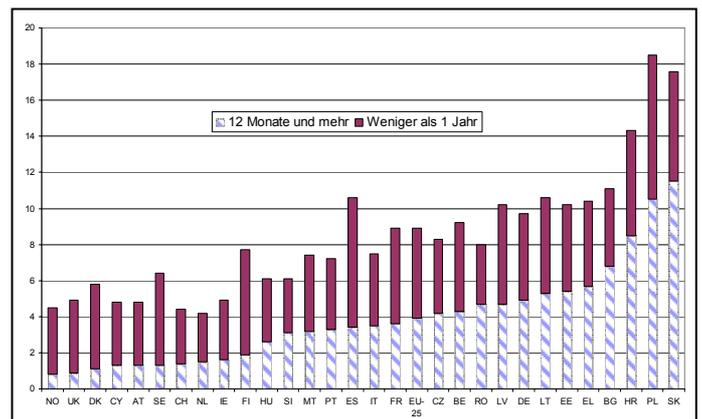
In der EU-25 waren im dritten Quartal 2004 44% der Erwerbslosen seit einem Jahr oder länger arbeitslos. Bezogen auf die gesamte wirtschaftlich aktive Bevölkerung betrug der Anteil der Langzeitarbeitslosigkeit 3,9% (3,5% bei Männern und 4,4% bei Frauen).

Die geringsten Raten der Langzeitarbeitslosigkeit unter den Mitgliedsländern weisen das Vereinigte Königreich, Dänemark, Zypern, Österreich und Schweden auf, die höchsten Polen und die Slowakei, wo im dritten Quartal 2004 mehr als 10% der Erwerbsbevölkerung seit einem Jahr oder länger arbeitslos waren.

In allen Mitgliedstaaten außer in Estland, Irland, Lettland, Ungarn, Finnland, Schweden und dem Vereinigten Königreich ist die Langzeitarbeitslosenquote bei Frauen höher als bei Männern. Die größten Unterschiede zwischen den Geschlechtern weist Spanien auf, wo 5,2% der weiblichen, aber nur 2,2% der männlichen Erwerbspersonen Langzeitarbeitslos waren.

der männlichen Erwerbspersonen Langzeitarbeitslos waren.

Tabelle 3: Erwerbslosenquote nach Dauer für Personen von 15-64 (als Prozentsatz der aktiven Bevölkerung des gleichen Alters)



Quelle: Eurostat, AKE

Anteil der Teilzeitbeschäftigung wächst weiter

In der EU-25 stieg die Teilzeitbeschäftigung von 16,8% der Gesamtbeschäftigung im dritten Quartal 2003 auf 17,4% im gleichen Quartal 2004. Die Zunahme war bei Frauen (von 30,0% auf 30,9%) größer als bei Männern (von 6,5% auf 6,8%).

Unter den Mitgliedsstaaten variieren die Anteile der

Teilzeitbeschäftigung zwischen 2,7% in der Slowakei und 45,2% in den Niederlanden, wo fast drei Viertel der erwerbstätigen Frauen in den letzten Quartalen einer Teilzeitbeschäftigung nachgingen.

Tabelle 1. Erwerbsquoten nach erreichtem Bildungsgrad, Altersgruppe und Geschlecht im 3. Quartal 2004

	Eurozone				EU-25			
	15-64	15-24	25-54	55-64	15-64	15-24	25-54	55-64
Männer und Frauen	69.5	45.1	83.8	40.8	69.9	46.1	83.8	43.3
Primär-/Sekundarstufe	56.3	35.8	74.5	33.4	53.8	32.1	73.0	34.2
Sekundarstufe II	75.1	55.6	86.5	42.3	75.7	59.3	85.8	47.0
Fach-/Hochschule	86.1	63.6	91.9	62.9	86.9	70.2	92.0	65.6
Männer	78.0	49.4	92.7	51.6	77.7	50.0	91.9	53.9
Primär-/Sekundarstufe	69.1	42.1	89.8	46.0	65.4	37.8	87.5	45.8
Sekundarstufe II	81.5	59.7	93.3	49.5	81.9	64.0	92.4	54.1
Fach-/Hochschule	89.7	62.1	95.9	68.7	90.1	69.4	95.8	70.3
Frauen	61.0	40.8	74.8	30.4	62.2	42.2	75.8	33.2
Primär-/Sekundarstufe	43.9	28.6	59.4	23.8	42.8	25.7	59.0	25.4
Sekundarstufe II	68.6	51.7	79.6	34.5	69.3	54.7	79.0	39.1
Fach-/Hochschule	82.4	64.6	87.9	53.0	83.6	70.7	88.4	58.5

Quelle: Eurostat, AKE
Tabelle 2. Erwerbsquoten nach Land, Quartal und Geschlecht

15-64 Jahre	2004Q3 (1000) ¹	Männer und Frauen			Männer			Frauen		
		2004Q3	2004Q2	2003Q3	2004Q3	2004Q2	2003Q3	2004Q3	2004Q2	2003Q3
EU-25	210,990	69.9	69.5	69.6	77.7	77.3	77.8	62.2	61.8	61.4
EU-15	177,489	70.8	70.4	70.3	78.8	78.4	78.9	62.8	62.4	61.8
Eurozone	141,090	69.5	69.2	68.9	78.0	77.7	77.9	61.0	60.6	59.9
Belgien	4,533	66.5	65.3	65.1	73.9	72.7	73.2	58.7	57.7	56.9
Tschechische Republik	5,075	70.1	69.9	70.2	78.1	77.6	78.0	62.2	62.1	62.5
Dänemark	2,890	81.3	80.2	80.5	85.2	84.2	84.6	77.4	76.1	76.3
Deutschland	39,667	72.9	72.4	72.2	79.2	79.0	79.0	66.4	65.8	65.3
Estland	641	70.5	70.2	71.3	75.4	74.5	77.0	66.0	66.2	66.0
Griechenland			66.5	65.4		79.1	78.4		54.1	52.5
Spanien	19,167	68.6	68.2	67.7	80.4	79.9	80.2	56.6	56.3	55.0
Frankreich ²	26,706	69.8	69.2	69.6	75.6	74.9	75.7	64.2	63.6	63.6
Irland ³	1,954	70.7	68.7	70.2	81.3	79.2	80.5	60.0	58.0	59.8
Italien	23,956	62.5	62.7	61.7	75.0	75.1	74.8	50.1	50.4	48.6
Zypern	344	72.6	72.7		83.3	82.9		62.7	63.1	
Lettland	1,119	70.5	69.2	70.8	75.3	74.4	75.5	66.0	64.3	66.4
Litauen	1,603	69.0	69.3	70.1	73.0	73.4	73.9	65.3	65.5	66.6
Luxemburg				65.1			75.5			54.5
Ungarn	4,134	60.6	60.2	61.0	67.4	67.1	68.1	54.0	53.6	54.2
Malta	159	58.3	58.0	58.6	79.9	81.2	80.4	36.7	34.6	36.6
Niederlande	8,413	76.7	76.6	76.4	84.1	83.9	84.0	69.2	69.2	68.6
Österreich	3,968	72.2	71.1	72.4	79.6	78.6	80.1	65.0	63.7	64.9
Polen	16,769	64.1	63.7	64.3	70.2	69.9	70.4	58.2	57.6	58.3
Portugal	5,184	73.1	72.8	72.9	79.2	79.1	79.8	67.2	66.7	66.2
Slowenien	997	71.1	69.9	66.9	75.7	74.2	71.9	66.3	65.6	61.9
Slowakei	2,659	69.9	69.7	70.3	76.7	76.5	77.0	63.1	63.0	63.8
Finnland	2,603	75.1	76.2	75.1	77.5	78.4	78.2	72.7	74.1	72.1
Schweden	4,590	78.3	77.7	78.3	80.2	79.8	80.3	76.5	75.5	76.2
Vereinigtes Königreich ³	28,919	75.3	74.9	75.9	82.3	81.6	83.2	68.5	68.4	68.5
Island				87.6			91.1			84.1
Norwegen	2,348	79.3	78.7	79.4	82.6	81.8	82.4	76.0	75.5	76.2
EWR-28	213,493	70.0	69.6	69.7	77.7	77.4	77.8	62.3	62.0	61.6
Schweiz			81.0			88.0			73.9	
Bulgarien	3,347	63.1	62.8	62.2	67.5	67.2	66.7	58.7	58.4	57.8
Kroatien			62.3				69.7			55.2
Rumänien	9,644	64.4	63.9	64.1	71.0	70.8	70.8	58.0	57.2	57.5

Quelle: Eurostat, AKE

Hinweis: Die vierteljährlichen Daten für Deutschland stammen nicht aus der AKE. Die Daten für Luxemburg im dritten Quartal 2003 beziehen sich auf das ganze Jahr. Die Daten für Island beziehen sich auf das zweite Quartal 2002. Die Daten für Kroatien beziehen sich auf das erste Halbjahr 2003.

¹ Anzahl der Erwerbspersonen zwischen 15 und 64 Jahren

² „France metropolitan“ (ohne die Überseedepartements).

³ In Irland und Großbritannien beziehen sich die Daten auf Saisonquartale (März bis Mai für Q2, Juni bis August für Q3)

"|" vertikale Linien werden zur Kennzeichnung von Strukturbrüchen in den Zeitreihen benutzt, hier für den Übergang zu einer stetigen Erhebung in Italien und in Österreich.

Tabelle 3. Erwerbstätigenquoten nach erreichtem Bildungsgrad, Altersgruppe und Geschlecht im 3. Quartal 2004

	Eurozone				EU-25			
	15-64	15-24	25-54	55-64	15-64	15-24	25-54	55-64
Männer und Frauen	63.5	37.5	77.4	37.9	63.7	37.8	77.3	40.6
Primär-/Sekundarstufe	50.0	29.1	66.8	31.1	47.3	25.5	64.8	31.9
Sekundarstufe II	68.9	47.2	80.2	38.8	68.9	49.1	79.1	43.8
Fach-/Hochschule	81.1	52.3	87.0	60.0	82.3	58.7	87.7	63.1
Männer	72.0	41.5	86.6	48.1	71.4	41.2	85.5	50.5
Primär-/Sekundarstufe	62.3	34.8	81.9	42.9	58.2	30.4	79.0	42.6
Sekundarstufe II	75.6	51.3	87.5	45.7	75.2	53.2	86.0	50.4
Fach-/Hochschule	85.3	51.3	91.7	65.7	86.0	58.0	91.9	67.5
Frauen	54.9	33.4	68.1	28.1	56.1	34.3	69.1	31.2
Primär-/Sekundarstufe	38.2	22.6	51.9	22.2	37.0	20.0	51.1	23.7
Sekundarstufe II	62.0	43.4	72.8	31.4	62.3	45.0	71.9	36.5
Fach-/Hochschule	76.7	53.1	82.4	50.4	78.6	59.1	83.6	56.3

Quelle: Eurostat, AKE

Tabelle 4. Erwerbstätigenquoten nach Land, Quartal und Geschlecht

15-64 Jahre	2004Q3 (1000) ¹	Männer und Frauen			Männer			Frauen		
		2004Q3	2004Q2	2003Q3	2004Q3	2004Q2	2003Q3	2004Q3	2004Q2	2003Q3
EU-25	192,247	63.7	63.3	63.3	71.4	70.9	71.4	56.1	55.7	55.3
EU-15	163,426	65.2	64.8	64.8	73.1	72.7	73.2	57.2	56.9	56.3
Eurozone	128,892	63.5	63.1	62.9	72.0	71.6	71.9	54.9	54.6	53.9
Belgien	4,116	60.4	60.5	59.7	68.1	67.9	67.7	52.3	53.0	51.5
Tschechische Republik	4,656	64.4	64.1	64.6	72.7	72.1	73.1	56.0	56.1	56.1
Dänemark	2,724	76.6	76.0	76.0	80.5	79.9	80.4	72.8	72.0	71.5
Deutschland	35,807	65.8	65.4	65.3	71.3	71.0	71.3	60.2	59.7	59.2
Estland	576	63.3	62.9	64.3	67.1	65.8	69.7	59.9	60.3	59.3
Griechenland			59.6	59.2		74.0	73.8		45.5	44.8
Spanien	17,137	61.3	60.7	60.1	74.1	73.5	73.7	48.4	47.7	46.4
Frankreich ²	24,322	63.6	63.2	63.6	69.4	69.0	69.8	57.8	57.4	57.5
Irland ³	1,859	67.2	65.5	66.4	77.1	75.2	76.0	57.3	55.8	56.7
Italien	22,162	57.8	57.7	56.5	70.6	70.3	70.0	45.1	45.2	43.1
Zypern	327	69.1	69.4		80.3	79.9		58.7	59.7	
Lettland	1,005	63.3	62.2	63.0	67.3	67.4	66.6	59.6	57.4	59.8
Litauen	1,432	61.7	61.4	62.0	65.6	65.2	65.1	58.0	57.8	59.1
Luxemburg				62.7			73.3			52.0
Ungarn	3,880	56.8	56.6	57.5	63.4	63.1	64.1	50.6	50.5	51.2
Malta	148	54.0	53.8	53.7	75.0	75.5	74.2	32.9	31.9	33.1
Niederlande	8,061	73.5	73.1	73.6	80.7	80.2	81.0	66.2	65.7	66.0
Österreich	3,779	68.8	67.7	69.6	76.3	75.1	77.0	61.4	60.3	62.3
Polen	13,669	52.3	51.4	51.6	57.8	56.8	57.3	46.8	46.1	46.1
Portugal	4,809	67.8	68.0	68.2	74.1	74.4	75.1	61.7	61.7	61.4
Slowenien	937	66.8	65.6	62.5	71.4	69.9	67.3	62.0	61.3	57.5
Slowakei	2,191	57.6	56.7	58.3	64.2	62.9	64.3	51.1	50.6	52.4
Finnland	2,403	69.3	68.3	69.2	71.9	70.3	72.2	66.7	66.2	66.1
Schweden	4,295	73.3	72.4	73.9	74.9	74.0	75.6	71.6	70.8	72.2
Vereinigtes Königreich ³	27,516	71.7	71.5	72.0	78.0	77.6	78.5	65.5	65.6	65.3
Island				85.0			88.0			81.9
Norwegen	2,241	75.7	75.3	75.9	78.7	78.0	78.5	72.7	72.5	73.2
EWK-28	194,639	63.8	63.4	63.5	71.4	71.0	71.5	56.3	55.9	55.5
Schweiz			77.4			84.5			70.3	
Bulgarien	2,974	56.0	55.1	54.2	59.6	58.7	58.0	52.6	51.6	50.5
Kroatien				53.4			60.7			46.3
Rumänien	8,874	59.3	58.7	59.8	64.6	64.1	65.9	54.0	53.5	53.8

Quelle: Eurostat, AKE

Hinweis: Die vierteljährlichen Daten für Deutschland stammen nicht aus der AKE. Die Daten für Luxemburg im dritten Quartal 2003 beziehen sich auf das ganze Jahr. Die Daten für Island beziehen sich auf das zweite Quartal 2002. Die Daten für Kroatien beziehen sich auf das erste Halbjahr 2003.

¹ Anzahl der erwerbstätigen Personen zwischen 15 und 64 Jahren

² „France metropolitan“ (ohne die Überseedepartements).

³ In Irland und Großbritannien beziehen sich die Daten auf Saisonquartale (März bis Mai für Q2, Juni bis August für Q3)

"|" vertikale Linien werden zur Kennzeichnung von Strukturbrüchen in den Zeitreihen benutzt, hier für den Übergang zu einer stetigen Erhebung in Italien und in Österreich.

Tabelle 5. Teilzeitbeschäftigung als Anteil der Gesamtbeschäftigung nach Gruppen von Wirtschaftszweigen der Haupttätigkeit sowie nach Altersgruppe und Geschlecht im 3. Quartal 2004

	Eurozone				EU-25			
	15+	15-24	25-54	55+	15+	15-24	25-54	55+
Männer und Frauen	17.5	20.4	16.3	22.4	17.4	23.4	15.3	25.3
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	16.6	21.4	11.4	28.3	19.2	33.2	12.8	31.8
Rohstoffindustrie, Herstellung von Waren, Energie, Wasser	7.9	7.5	7.3	13.3	7.2	7.4	6.4	13.3
Bau	5.2	4.3	4.8	9.2	5.3	4.5	4.6	11.2
Handel, Transport und Nachrichtenübermittlung	18.7	28.8	16.6	20.9	19.7	34.2	15.9	24.5
Unternehmensbezogene und Finanzdienstleistungen	19.2	21.1	18.2	25.9	18.4	20.4	16.7	29.2
Sonstige Dienstleistungen	24.9	24.3	24.7	27.0	24.5	25.9	23.2	31.1
Männer	6.1	14.1	4.1	12.0	6.8	16.9	4.1	14.6
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	10.0	18.9	4.2	21.5	12.8	28.8	6.3	24.5
Rohstoffindustrie, Herstellung von Waren, Energie, Wasser	2.8	5.7	1.8	7.5	2.8	5.7	1.7	8.1
Bau	2.6	4.0	1.8	6.3	2.8	4.0	1.9	8.0
Handel, Transport und Nachrichtenübermittlung	7.0	21.4	4.2	10.3	8.4	26.7	4.3	13.1
Unternehmensbezogene und Finanzdienstleistungen	7.3	18.2	5.0	15.9	7.9	17.9	4.8	20.6
Sonstige Dienstleistungen	9.1	19.5	7.5	12.9	9.7	22.1	7.1	17.1
Frauen	32.5	28.1	32.2	39.4	30.9	31.1	29.4	41.7
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	29.7	29.1	25.2	40.4	30.6	44.9	24.2	44.1
Rohstoffindustrie, Herstellung von Waren, Energie, Wasser	21.2	11.7	21.3	33.0	17.9	11.5	17.5	30.7
Bau	35.2		37.4	45.9	32.9	(12.3)	33.8	45.9
Handel, Transport und Nachrichtenübermittlung	34.0	35.9	33.0	38.6	34.0	41.5	31.0	43.0
Unternehmensbezogene und Finanzdienstleistungen	33.0	23.4	33.2	45.3	30.7	22.5	30.3	45.1
Sonstige Dienstleistungen	34.4	26.6	34.7	38.6	32.8	27.8	32.0	41.4

Quelle: Eurostat, AKE

Tabelle 6. Teilzeitbeschäftigung als Anteil der Gesamtbeschäftigung nach Land, Quartal und Geschlecht

Mind. 15 Jahre	2004Q3 (1000) ¹	Männer und Frauen			Männer			Frauen		
		2004Q3	2004Q2	2003Q3	2004Q3	2004Q2	2003Q3	2004Q3	2004Q2	2003Q3
EU-25	33,931	17.4	17.6	16.8	6.8	6.9	6.5	30.9	31.3	30.0
EU-15	31,535	19.1	19.3	18.4	7.0	7.1	6.7	34.6	35.0	33.7
Eurozone	22,721	17.5	17.6	16.7	6.1	6.1	5.8	32.5	32.9	31.3
Belgien	869	21.0	21.6	20.1	7.1	6.8	6.4	39.8	41.0	38.4
Tschechische Republik	222	4.7	5.0	4.9	2.2	2.3	2.4	8.0	8.5	8.3
Dänemark	604	21.8	22.4	21.8	12.2	12.5	11.5	32.7	33.7	33.6
Deutschland				21.7			6.1			40.8
Estland	47	7.9	7.8	8.6	5.8	5.0	5.7	10.1	10.7	11.7
Griechenland			4.6	4.2		2.2	2.2		8.6	7.4
Spanien	1,466	8.5	8.6	7.6	2.8	2.7	2.4	17.2	17.9	16.0
Frankreich ²	4,042	16.5	16.6	16.3	5.2	5.2	5.3	29.8	30.1	29.3
Irland ³	317	16.8	16.9	16.9	6.2	6.1	6.8	31.4	31.9	30.6
Italien	2,760	12.3	12.7	8.6	4.6	4.9	3.2	24.3	24.8	17.4
Zypern	28	8.3	8.7		4.3	5.2		13.6	13.2	
Lettland	95	9.2	10.5	9.2	6.9	7.8	7.7	11.7	13.5	10.8
Litauen	105	7.3	8.6	8.7	5.2	6.9	6.4	9.4	10.4	11.0
Luxemburg				13.3			1.5			30.3
Ungarn	183	4.7	4.6	4.0	3.3	3.2	2.3	6.4	6.2	6.0
Malta	13	8.8	8.1	9.2	3.9	4.0	3.5	20.1	17.8	22.2
Niederlande	3,688	45.2	45.6	45.1	21.9	22.5	22.2	74.6	74.8	74.0
Österreich	679	17.8	18.9	19.1	4.4	4.8	4.7	34.4	36.3	36.5
Polen	1,545	11.1	10.5	10.4	8.1	8.1	8.0	14.6	13.4	13.3
Portugal	572	11.2	11.2	11.5	7.0	7.0	7.2	16.2	16.1	16.6
Slowenien	98	10.1	9.6	5.2	8.6	7.7	4.4	12.0	11.7	6.1
Slowakei	60	2.7	2.7	2.4	1.4	1.4	1.4	4.3	4.2	3.6
Finnland	316	13.0	13.1	11.8	8.7	8.7	8.0	17.8	17.8	16.1
Schweden	993	22.8	23.8	22.0	11.4	12.4	10.7	35.1	36.3	34.4
Vereinigtes Königreich ³	7,217	25.7	26.2	25.1	10.4	10.6	9.9	43.6	44.2	43.8
Island				27.8			12.7			44.8
Norwegen	636	27.9	29.6	28.0	13.6	15.0	13.5	43.7	45.8	43.9
EWR-28	34,610	17.6	17.8	16.9	6.9	7.0	6.6	31.1	31.5	30.2
Schweden			33.0			11.8			58.8	
Bulgarien	66	2.2	2.9	1.9	1.8	2.5	1.6	2.6	3.2	2.3
Kroatien				8.4			6.2			11.1
Rumänien	858	9.2	10.2	12.0	8.7	9.7	11.2	9.7	10.8	13.0

Quelle: Eurostat, AKE

Hinweis: Die Daten für Deutschland beziehen sich auf das zweite Quartal 2003. Die Daten für Luxemburg im dritten Quartal 2003 beziehen sich auf das ganze Jahr. Die Daten für Island beziehen sich auf das zweite Quartal 2002. Die Daten für Kroatien beziehen sich auf das erste Halbjahr 2003.

¹ Anzahl der Personen ab 15 Jahren mit einer Teilzeitbeschäftigung

² „France metropolitan“ (ohne die Überseedepartements).

³ In Irland und Großbritannien beziehen sich die Daten auf Saisonquartale (März bis Mai für Q2, Juni bis August für Q3).

() Daten in Klammern sind aufgrund des geringen Stichprobenumfangs nur eingeschränkt zuverlässig

"|" vertikale Linien werden zur Kennzeichnung von Strukturbrüchen in den Zeitreihen benutzt, hier für den Übergang zu einer stetigen Erhebung in Italien und in Österreich

Tabelle 7. Durchschnittliche Zahl der tatsächlichen in allen Beschäftigungsverhältnissen geleisteten Wochenarbeitsstunden nach Gruppen von Wirtschaftszweigen der Haupttätigkeit, Vollzeit-/Teilzeitunterscheidung und Geschlecht im 3. Quartal 2004

	Eurozone			EU-25		
	Gesamt	Vollzeit	Teilzeit	Gesamt	Vollzeit	Teilzeit
Männer und Frauen	38.0	41.7	20.6	38.4	42.1	20.7
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	45.0	49.6	21.1	44.3	49.6	21.4
Rohstoffindustrie, Herstellung von Waren, Energie, Wasser	39.0	40.6	20.7	39.7	41.1	21.0
Bau	40.8	41.9	20.5	41.6	42.8	20.5
Handel, Transport und Nachrichtenübermittlung	39.3	43.6	20.2	39.2	43.8	20.2
Unternehmensbezogene und Finanzdienstleistungen	37.5	41.6	20.4	37.8	41.7	20.4
Sonstige Dienstleistungen	34.5	39.1	20.9	35.0	39.5	21.0
Männer	41.4	42.7	21.2	41.8	43.3	21.2
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	48.4	51.3	22.5	47.7	51.4	22.5
Rohstoffindustrie, Herstellung von Waren, Energie, Wasser	40.4	41.0	20.9	41.0	41.6	21.2
Bau	41.5	42.0	22.0	42.4	43.0	22.6
Handel, Transport und Nachrichtenübermittlung	42.9	44.6	20.1	42.9	44.9	20.3
Unternehmensbezogene und Finanzdienstleistungen	41.4	43.0	20.7	41.4	43.1	20.7
Sonstige Dienstleistungen	38.8	40.5	22.3	39.1	40.9	21.9
Frauen	33.3	39.7	20.4	33.9	39.9	20.5
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	38.1	45.3	20.2	38.0	45.5	20.6
Rohstoffindustrie, Herstellung von Waren, Energie, Wasser	35.2	39.2	20.6	36.3	39.7	20.9
Bau	32.2	39.4	19.3	32.5	39.3	18.6
Handel, Transport und Nachrichtenübermittlung	34.5	41.8	20.3	34.5	41.8	20.2
Unternehmensbezogene und Finanzdienstleistungen	32.9	39.3	20.3	33.6	39.4	20.3
Sonstige Dienstleistungen	31.8	37.9	20.7	32.5	38.4	20.8

Quelle: Eurostat, AKE

Tabelle 8. Durchschnittliche Zahl der tatsächlichen in allen Beschäftigungsverhältnissen geleisteten Wochenarbeitsstunden nach Land, Quartal und Geschlecht

Mind. 15 Jahre	2004Q3 (1000) ¹	Männer und Frauen			Männer			Frauen		
		2004Q3	2004Q2	2003Q3	2004Q3	2004Q2	2003Q3	2004Q3	2004Q2	2003Q3
EU-25	164,560	38.4	37.7	38.5	41.8	41.1	41.8	33.9	33.2	34.1
EU-15	138,124	37.7	37.0	37.9	41.3	40.7	41.3	32.9	32.2	33.0
Eurozone	109,253	38.0	37.4	38.1	41.4	40.9	41.4	33.3	32.8	33.6
Belgien	3,156	37.3	36.6	37.5	40.7	40.3	40.9	32.4	31.7	32.8
Tschechische Republik	4,016	42.2	42.3	43.0	44.4	44.6	45.2	39.3	39.4	39.9
Dänemark	2,201	36.5	34.4	36.4	39.5	37.5	39.6	33.0	30.7	32.6
Deutschland				37.1			41.7			31.4
Estland	542	40.9	40.5	41.0	42.7	42.4	42.9	38.8	38.7	38.9
Griechenland			42.5	43.3		44.4	44.9		39.3	40.5
Spanien	14,094	39.6	38.6	39.5	41.6	40.6	41.4	36.3	35.3	36.5
Frankreich ²	18,167	37.6	36.4	37.4	40.6	39.3	40.3	33.9	32.9	33.7
Irland ³	1,702	38.4	37.4	38.2	42.6	41.8	42.3	32.2	31.0	32.4
Italien	17,859	38.9	38.6	39.7	41.6	41.6	41.8	34.4	33.9	36.1
Zypern	279	41.4	39.3		44.1	41.3		37.9	36.6	
Lettland	967	42.5	42.0	43.3	44.3	43.8	44.8	40.6	40.0	41.7
Litauen	1,304	39.4	38.6	39.2	40.5	39.8	40.3	38.1	37.3	38.1
Luxemburg				37.9			40.8			33.7
Ungarn	3,521	40.9	40.9	41.2	42.4	42.4	42.7	39.0	39.1	39.2
Malta	140	38.7	38.8	39.2	40.5	40.8	42.0	34.5	34.1	33.0
Niederlande	6,307	32.6	31.0	32.6	37.9	36.3	37.8	25.7	24.2	25.8
Österreich	3,195	40.6	39.7	39.3	44.6	43.8	42.6	35.4	34.3	35.0
Polen	12,913	42.8	41.6	42.9	45.5	44.4	45.5	39.4	38.2	39.6
Portugal	4,404	39.9	39.4	39.9	41.8	41.2	41.8	37.5	37.1	37.4
Slowenien	774	41.2	40.1	41.4	42.5	41.7	42.2	39.4	38.3	40.2
Slowakei	1,980	41.1	40.9	40.8	42.1	41.9	41.7	39.7	39.6	39.7
Finnland	1,859	38.5	37.0	39.1	40.9	39.4	41.6	35.8	34.4	36.1
Schweden	3,059	37.1	35.0	37.1	39.7	37.5	39.7	33.9	32.0	34.0
Vereinigtes Königreich ³	23,611	36.6	35.8	36.8	41.2	40.6	41.5	30.8	30.0	30.6
Island				43.0			48.6			36.4
Norwegen	1,698	35.9	33.6	36.0	39.4	37.2	39.6	31.8	29.3	31.8
EW-28	166,404	38.4	37.7	38.5	41.8	41.1	41.8	33.9	33.2	34.1
Schweiz			37.6			43.5			30.2	
Bulgarien	2,673	40.9	40.7	41.0	41.3	41.3	41.4	40.4	40.1	40.6
Kroatien				40.9			42.2			39.2
Rumänien	9,176	41.8	41.2	41.7	43.1	42.4	43.1	40.4	39.8	40.0

Quelle: Eurostat, AKE

Hinweis: Die Tabellen 7 und 8 beziehen sich nur auf erwerbstätige Personen, die während der Berichtswoche mindestens eine Stunde in ihrer Haupt- oder Nebentätigkeit arbeiten. Die Daten für Deutschland beziehen sich auf das zweite Quartal 2003. Die Daten für Luxemburg im dritten Quartal 2003 beziehen sich auf das ganze Jahr. Die Daten für Island beziehen sich auf das zweite Quartal 2002. Die Daten für Kroatien beziehen sich auf das erste Halbjahr 2003.

¹ Anzahl der Personen ab 15 Jahren, die während der Berichtswoche erwerbstätig waren

² „France metropolitan“ (ohne die Überseedepartements)

³ In Irland und Großbritannien beziehen sich die Daten auf Saisonquartale (März bis Mai für Q2, Juni bis August für Q3).

"|" vertikale Linien werden zur Kennzeichnung von Strukturbrüchen in den Zeitreihen benutzt, hier für den Übergang zu einer stetigen Erhebung in Italien und in Österreich

Tabelle 9. Anteil der Arbeitnehmer mit Zeitverträgen nach Gruppen von Wirtschaftszweigen der Haupttätigkeit sowie nach Altersgruppe und Geschlecht im 3. Quartal 2004

	Eurozone				EU-25			
	15+	15-24	25-54	55+	15+	15-24	25-54	55+
Männer und Frauen	15.3	48.5	11.3	6.4	13.9	40.6	10.6	7.0
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	38.2	59.5	34.4	32.0	32.5	55.0	29.5	24.4
Rohstoffindustrie, Herstellung von Waren, Energie, Wasser	10.9	48.1	6.7	3.5	10.8	42.1	7.4	4.5
Bau	23.0	48.6	18.3	13.1	20.5	42.5	17.0	10.9
Handel, Transport und Nachrichtenübermittlung	15.5	45.4	9.9	5.0	13.9	36.3	9.2	5.3
Unternehmensbezogene und Finanzdienstleistungen	12.7	45.6	9.3	5.4	11.6	37.0	8.6	7.3
Sonstige Dienstleistungen	15.8	53.7	13.4	6.2	14.1	45.6	11.9	7.5
Männer	14.4	49.2	10.3	6.3	13.3	41.2	9.8	6.9
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	35.1	56.6	30.8	30.1	30.3	53.0	26.9	22.4
Rohstoffindustrie, Herstellung von Waren, Energie, Wasser	10.3	48.9	6.0	3.4	10.1	42.4	6.5	4.1
Bau	23.8	48.4	19.2	13.9	21.5	42.6	18.0	11.6
Handel, Transport und Nachrichtenübermittlung	13.6	46.9	8.1	4.1	12.2	36.7	7.7	4.6
Unternehmensbezogene und Finanzdienstleistungen	11.9	45.6	8.9	6.4	11.1	37.3	8.3	8.3
Sonstige Dienstleistungen	14.1	56.5	11.9	5.4	13.3	47.5	11.1	7.5
Frauen	16.3	47.8	12.6	6.6	14.5	40.0	11.4	7.2
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	45.4	67.8	42.4	37.1	38.0	61.1	35.4	30.3
Rohstoffindustrie, Herstellung von Waren, Energie, Wasser	12.4	46.3	8.5	(3.9)	12.6	41.3	9.5	5.6
Bau	13.9	51.6	9.2	.	11.2	40.7	7.6	.
Handel, Transport und Nachrichtenübermittlung	17.7	44.0	12.1	6.3	15.8	36.0	11.1	6.3
Unternehmensbezogene und Finanzdienstleistungen	13.4	45.7	9.7	(4.0)	12.1	36.8	8.9	6.0
Sonstige Dienstleistungen	16.8	52.4	14.3	6.8	14.5	44.6	12.3	7.5

Quelle: Eurostat, AKE

Tabelle 10. Anteil der Arbeitnehmer mit Zeitverträgen nach Land, Quartal und Geschlecht

Mind. 15 Jahre	2004Q3 (1000) ¹	Männer und Frauen			Männer			Frauen		
		2004Q3	2004Q2	2003Q3	2004Q3	2004Q2	2003Q3	2004Q3	2004Q2	2003Q3
EU-25	22,501	13.9	13.3	13.2	13.3	12.6	12.6	14.5	14.1	14.0
EU-15	19,015	13.7	13.1	13.1	13.0	12.2	12.2	14.5	14.1	14.2
Eurozone	16,552	15.3	14.8	14.7	14.4	13.7	13.7	16.3	16.0	16.0
Belgien	321	9.2	8.7	8.6	6.9	6.3	6.6	12.1	11.6	11.0
Tschechische Republik	351	9.0	9.5	9.5	7.9	8.0	8.4	10.1	11.3	10.7
Dänemark	259	10.3	9.8	9.9	9.6	9.1	8.9	11.0	10.5	10.9
Deutschland	.	.	.	12.1	.	.	12.1	.	.	12.2
Estland	16	2.9	3.0	3.0	(3.6)	4.1	(3.4)	(2.2)	(2.0)	(2.6)
Griechenland	.	.	12.4	11.9	.	11.0	10.3	.	14.5	14.3
Spanien	4,393	31.2	30.4	30.7	29.2	28.4	28.9	34.1	33.2	33.5
Frankreich ²	2,968	13.6	12.9	13.3	12.7	11.7	11.8	14.6	14.2	15.0
Irland ³	80	5.1	3.4	6.6	4.9	3.0	5.8	5.5	3.9	7.5
Italien	2,039	12.6	11.9	10.5	11.0	9.7	8.7	14.8	14.9	13.0
Zypern	34	13.1	13.1	.	9.3	8.2	.	17.3	18.2	.
Lettland	81	9.1	9.2	13.0	11.1	11.4	15.7	7.0	6.9	10.4
Litauen	78	6.6	6.6	8.2	9.3	9.8	10.8	3.9	3.5	5.8
Luxemburg	.	.	.	3.2	.	.	2.5	.	.	4.1
Ungarn	245	7.3	6.9	8.0	8.1	7.8	8.8	6.4	6.0	7.0
Malta	6	5.0	3.2	3.8	4.0	(2.4)	(3.3)	(6.9)	(5.0)	(4.7)
Niederlande	1,080	15.1	14.5	15.0	13.6	13.1	13.5	16.8	16.1	16.7
Österreich	312	9.4	8.6	7.2	9.7	9.0	7.3	9.0	8.2	7.2
Polen	2,397	23.8	22.6	20.4	24.4	23.7	22.3	23.0	21.3	18.3
Portugal	750	19.8	19.9	20.6	18.9	18.7	19.1	20.9	21.1	22.2
Slowenien	158	19.3	18.0	13.7	18.6	16.4	13.0	20.2	19.8	14.5
Slowakei	122	6.3	5.5	5.8	7.1	5.8	6.5	5.5	5.1	5.1
Finnland	395	18.7	17.1	18.1	15.6	13.2	15.2	21.9	20.9	21.1
Schweden	673	17.2	15.7	16.3	15.3	13.7	14.4	19.2	17.7	18.2
Vereinigtes Königreich ³	1,530	6.3	5.7	6.1	5.9	5.2	5.6	6.7	6.2	6.7
Island	.	.	.	5.4	.	.	5.3	.	.	5.5
Norwegen	223	10.6	10.2	10.4	9.1	8.4	8.6	12.1	12.0	12.2
EWR-28	22,731	13.8	13.3	13.2	13.3	12.6	12.5	14.5	14.1	13.9
Schweiz	.	.	12.1	.	.	11.8	.	.	12.5	.
Bulgarien	203	8.0	7.4	7.2	8.0	7.8	7.6	8.0	7.0	6.8
Kroatien	.	.	.	11.4	.	.	11.3	.	.	11.4
Rumänien	140	2.3	2.6	2.2	2.7	2.9	2.4	1.8	2.2	1.9

Quelle: Eurostat, AKE

Hinweis: Die Daten für Deutschland beziehen sich auf das zweite Quartal 2003. Die Daten für Luxemburg im dritten Quartal 2003 beziehen sich auf das ganze Jahr. Die Daten für Island beziehen sich auf das zweite Quartal 2002. Die Daten für Kroatien beziehen sich auf das erste Halbjahr 2003.

¹ Anzahl der erwerbstätigen Personen mit Zeitverträgen

² „France metropolitan“ (ohne die Überseedepartements).

³ In Irland und Großbritannien beziehen sich die Daten auf Saisonquartale (März bis Mai für Q2, Juni bis August für Q3).

() Daten in Klammern sind aufgrund des geringen Stichprobenumfangs nur eingeschränkt zuverlässig

() vertikale Linien werden zur Kennzeichnung von Strukturbrüchen in den Zeitreihen benutzt, hier für den Übergang zu einer stetigen Erhebung in Italien und in Österreich

Die Daten für Luxemburg im 3. Viertel 2003 beziehen sich auf vollständige Jahr. Die Daten für Island beziehen sich auf 2. Viertel 2002. Die Daten für Kroatien beziehen

Tabelle 11. Anteil der Personen, die im Laufe der vergangenen drei Monate ein neues Beschäftigungsverhältnis eingegangen sind, nach Gruppen von Wirtschaftszweigen der Haupttätigkeit sowie nach Altersgruppe und Geschlecht im 3. Quartal 2004

	Eurozone				EU-25			
	15+	15-24	25-54	55+	15+	15-24	25-54	55+
Männer und Frauen	4.7	16.4	3.6	1.5	4.7	16.6	3.6	1.7
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	6.2	24.5	5.4	2.7	5.3	20.9	4.4	2.0
Rohstoffindustrie, Herstellung von Waren, Energie, Wasser	3.7	14.7	2.7	0.9	3.9	14.8	2.8	1.3
Bau	6.4	13.6	5.6	3.0	6.4	14.5	5.5	2.8
Handel, Transport und Nachrichtenübermittlung	5.8	18.5	4.1	1.3	5.9	17.9	4.0	1.7
Unternehmensbezogene und Finanzdienstleistungen	4.5	16.2	3.6	1.6	4.6	16.7	3.6	1.8
Sonstige Dienstleistungen	3.8	15.7	3.1	1.3	3.9	16.4	3.1	1.5
Männer	4.4	16.1	3.4	1.6	4.6	16.0	3.5	1.7
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	6.2	22.5	5.2	3.0	5.6	20.4	4.5	2.3
Rohstoffindustrie, Herstellung von Waren, Energie, Wasser	3.5	14.7	2.5	(0.9)	3.6	14.6	2.6	1.2
Bau	6.6	13.9	5.6	3.2	6.5	14.7	5.6	2.9
Handel, Transport und Nachrichtenübermittlung	5.1	18.1	3.6	1.3	5.2	17.2	3.6	1.7
Unternehmensbezogene und Finanzdienstleistungen	3.9	16.2	3.2	(1.5)	4.1	16.2	3.3	1.7
Sonstige Dienstleistungen	3.3	15.8	2.6	1.2	3.6	16.3	2.8	1.5
Frauen	5.0	16.8	3.9	1.5	5.0	17.2	3.7	1.5
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	6.1	30.8	5.7	(2.2)	4.7	22.1	4.2	(1.5)
Rohstoffindustrie, Herstellung von Waren, Energie, Wasser	4.3	14.5	3.2	.	4.5	15.2	3.4	(1.5)
Bau	4.9	.	4.8	.	4.7	(11.6)	4.3	.
Handel, Transport und Nachrichtenübermittlung	6.8	18.9	4.8	(1.4)	6.8	18.5	4.6	1.6
Unternehmensbezogene und Finanzdienstleistungen	5.1	16.2	4.0	(1.9)	5.2	17.2	3.9	(1.9)
Sonstige Dienstleistungen	4.2	15.6	3.3	1.4	4.1	16.4	3.2	1.5

Quelle: Eurostat, AKE

Tabelle 12. Anteil der Personen, die im Laufe der vergangenen drei Monate ein neues Beschäftigungsverhältnis eingegangen sind, nach Land, Quartal und Geschlecht

Mind. 15 Jahre	2004Q3 (1000) ¹	Männer und Frauen			Männer			Frauen		
		2004Q3	2004Q2	2003Q3	2004Q3	2004Q2	2003Q3	2004Q3	2004Q2	2003Q3
EU-25	9,228	4.7	4.4	4.5	4.6	4.3	4.4	5.0	4.4	4.7
EU-15	8,033	4.9	4.4	4.6	4.6	4.3	4.4	5.2	4.6	4.9
Eurozone	6,117	4.7	4.3	4.4	4.4	4.1	4.1	5.0	4.5	4.8
Belgien	156	3.8	2.9	3.2	3.4	2.9	2.8	4.2	3.0	3.9
Tschechische Republik	118	2.5	2.9	2.9	2.4	2.8	2.4	2.7	3.1	3.4
Dänemark	236	8.5	6.9	7.9	7.5	6.9	7.2	9.6	7.0	8.8
Deutschland	.	.	.	3.6	.	.	3.5	.	.	3.6
Estland	28	4.6	5.2	4.6	5.1	5.4	5.6	4.2	4.9	3.4
Griechenland	.	.	3.5	1.5	.	3.3	1.3	.	3.8	1.7
Spanien	1,256	7.3	6.4	6.9	6.4	5.8	6.0	8.7	7.3	8.3
Frankreich ²	1,634	6.7	5.8	6.3	6.7	5.8	6.2	6.6	5.8	6.4
Irland ³	113	5.9	3.8	6.5	5.6	3.5	5.8	6.5	4.2	7.3
Italien	858	3.8	3.6	3.5	3.4	3.3	3.1	4.5	4.0	4.1
Zypern	15	4.3	4.9	.	3.6	4.5	.	5.3	5.5	.
Lettland	61	5.9	4.3	6.6	6.8	5.3	7.1	5.0	3.3	6.1
Litauen	66	4.5	4.9	4.8	5.3	6.3	5.2	3.7	3.4	4.3
Luxemburg	.	.	.	2.6	.	.	2.2	.	.	3.2
Ungarn	118	3.0	3.5	3.1	3.2	4.0	3.4	2.8	2.9	2.9
Malta	5	3.4	3.3	3.4	(2.8)	(2.4)	(2.2)	(4.6)	(5.2)	(6.1)
Niederlande	117	1.4	1.1	1.3	1.4	1.1	1.3	1.5	1.2	1.4
Österreich	180	4.7	4.0	3.2	4.3	4.2	2.9	5.2	3.8	3.4
Polen	655	4.7	4.5	4.5	5.1	5.4	5.1	4.2	3.4	3.9
Portugal	153	3.0	3.3	3.3	3.0	3.5	3.2	3.0	3.1	3.3
Slowenien	48	4.9	4.1	3.5	4.8	3.8	3.3	5.1	4.5	3.8
Slowakei	82	3.7	3.8	3.5	4.1	4.4	3.8	3.2	2.9	3.2
Finnland	211	8.7	8.6	8.7	8.2	8.4	8.5	9.2	8.9	8.8
Schweden	250	5.7	4.8	5.6	5.6	4.9	5.6	5.9	4.7	5.7
Vereinigtes Königreich ³	1,430	5.1	4.6	5.1	4.9	4.6	5.1	5.3	4.6	5.2
Island	.	.	.	4.4	.	.	4.8	.	.	3.9
Norwegen	.	.	4.6	.	.	4.8	.	.	4.5	.
EWR-28	9,340	4.7	4.4	4.5	4.6	4.3	4.4	5.0	4.4	4.7
Schweiz	.	.	4.0	.	.	3.5	.	.	4.7	.
Bulgarien	144	4.8	6.9	5.3	4.8	7.2	6.0	4.7	6.5	4.6
Kroatien	.	.	.	4.4	.	.	4.9	.	.	3.8
Rumänien	297	3.2	3.7	2.2	3.7	4.4	2.5	2.6	2.9	1.9

Quelle: Eurostat, AKE
Hinweis: Die Daten für Deutschland beziehen sich auf das zweite Quartal 2003. Die Daten für Luxemburg im dritten Quartal 2003 beziehen sich auf das ganze Jahr. Die Daten für Island beziehen sich auf das zweite Quartal 2002. Die Daten für Kroatien beziehen sich auf das erste Halbjahr 2003.

¹ Anzahl der Personen, die im Laufe der vergangenen 3 Monate ein neues Beschäftigungsverhältnis eingegangen sind

² „France metropolitan“ (ohne die Überseedepartements).

³ In Irland und Großbritannien beziehen sich die Daten auf Saisonquartale (März bis Mai für Q2, Juni bis August für Q3).

() Daten in Klammern sind aufgrund des geringen Stichprobenumfangs nur eingeschränkt zuverlässig

"|" vertikale Linien werden zur Kennzeichnung von Strukturbrüchen in den Zeitreihen benutzt, hier für den Übergang zu einer stetigen Erhebung in Italien und in Österreich

Tabelle 13. Erwerbslosenquoten nach erreichtem Bildungsgrad, Altersgruppe und Geschlecht im 3. Quartal 2004

	Eurozone				EU-25			
	15-64	15-24	25-54	55-64	15-64	15-24	25-54	55-64
Männer und Frauen	8.6	16.8	7.7	6.9	8.9	18.1	7.8	6.2
Primär-/Sekundarstufe	11.1	18.7	10.3	7.0	12.0	20.5	11.2	6.7
Sekundarstufe II	8.3	15.0	7.3	8.2	9.0	17.2	7.8	6.8
Fach-/Hochschule	5.8	17.7	5.3	4.6	5.3	16.4	4.7	3.9
Männer	7.6	15.8	6.6	6.6	8.1	17.7	6.9	6.2
Primär-/Sekundarstufe	9.8	17.2	8.7	6.9	10.9	19.5	9.7	6.9
Sekundarstufe II	7.3	14.2	6.2	7.6	8.2	16.8	6.8	6.8
Fach-/Hochschule	4.9	17.5	4.4	4.4	4.6	16.4	4.1	4.0
Frauen	9.9	18.0	9.0	7.5	9.8	18.7	8.9	6.2
Primär-/Sekundarstufe	13.1	21.2	12.7	7.1	13.5	22.1	13.3	6.5
Sekundarstufe II	9.6	16.0	8.6	9.1	10.0	17.7	8.9	6.8
Fach-/Hochschule	6.9	17.8	6.3	4.9	6.0	16.3	5.4	3.9

Quelle: Eurostat, AKE

Tabelle 14. Erwerbslosenquoten nach Land, Quartal und Geschlecht

15-64 Jahre	2004Q3 (1000) ¹	Männer und Frauen			Männer			Frauen		
		2004Q3	2004Q2	2003Q3	2004Q3	2004Q2	2003Q3	2004Q3	2004Q2	2003Q3
EU-25	18,743	8.9	9.0	9.0	8.1	8.3	8.2	9.8	9.8	10.0
EU-15	14,063	7.9	8.0	7.9	7.2	7.3	7.2	8.8	8.8	8.9
Eurozone	12,198	8.6	8.8	8.6	7.6	7.8	7.6	9.9	10.0	10.0
Belgien	416	9.2	7.4	8.4	7.9	6.7	7.6	10.8	8.3	9.4
Tschechische Republik	419	8.3	8.3	8.1	7.0	7.1	6.3	9.9	9.7	10.2
Dänemark	166	5.8	5.3	5.6	5.5	5.1	5.0	6.0	5.5	6.3
Deutschland	3,860	9.7	9.8	9.6	10.0	10.2	9.7	9.4	9.2	9.3
Estland	65	10.2	10.4	9.8	11.0	11.7	9.5	9.3	9.0	10.1
Griechenland			10.4	9.4		6.5	5.9		16.0	14.7
Spanien	2,031	10.6	11.0	11.2	7.9	8.0	8.2	14.4	15.3	15.7
Frankreich ²	2,384	8.9	8.7	8.6	8.1	7.9	7.8	9.9	9.7	9.5
Irland ³	96	4.9	4.6	5.4	5.2	5.1	5.6	4.5	3.9	5.2
Italien	1,795	7.5	8.0	8.3	5.8	6.4	6.4	10.0	10.3	11.3
Zypern	17	4.8	4.4		3.5	3.6		6.4	5.5	
Lettland	115	10.2	10.1	11.0	10.7	9.4	11.9	9.7	10.7	10.0
Litauen	171	10.6	11.4	11.7	10.2	11.2	12.0	11.1	11.6	11.3
Luxemburg				3.7			3.0			4.6
Ungarn	254	6.1	5.9	5.8	6.0	5.8	5.9	6.3	5.9	5.5
Malta	12	7.4	7.3	8.3	6.1	7.0	7.6	10.2	7.9	9.8
Niederlande	352	4.2	4.7	3.6	4.1	4.4	3.5	4.3	5.0	3.8
Österreich	189	4.8	4.9	3.9	4.1	4.4	3.9	5.6	5.4	4.0
Polen	3,100	18.5	19.4	19.7	17.7	18.8	18.6	19.5	20.0	20.9
Portugal	375	7.2	6.7	6.5	6.4	6.0	5.9	8.2	7.6	7.2
Slowenien	61	6.1	6.1	6.7	5.7	5.8	6.3	6.6	6.5	7.1
Slowakei	468	17.6	18.6	17.1	16.4	17.8	16.5	19.1	19.6	17.9
Finnland	201	7.7	10.4	7.9	7.3	10.3	7.7	8.2	10.6	8.2
Schweden	295	6.4	6.8	5.6	6.5	7.3	5.9	6.3	6.2	5.2
Vereinigtes Königreich ³	1,403	4.9	4.6	5.2	5.3	5.0	5.7	4.4	4.2	4.6
Island				3.0			3.4			2.6
Norwegen	106	4.5	4.3	4.4	4.8	4.6	4.8	4.3	4.0	3.9
EWR-28	18,854	8.8	9.0	8.9	8.1	8.3	8.2	9.7	9.8	9.9
Schweiz			4.4			4.0			4.8	
Bulgarien	373	11.1	12.2	12.9	11.7	12.6	13.1	10.5	11.7	12.7
Kroatien				14.3			12.9			16.1
Rumänien	770	8.0	8.1	6.7	8.9	9.4	6.8	6.8	6.5	6.4

Quelle: Eurostat, AKE

Hinweis: Die vierteljährlichen Daten für Deutschland stammen nicht aus der AKE. Die Daten für Luxemburg im dritten Quartal 2003 beziehen sich das auf ganze Jahr. Die Daten für Island beziehen sich auf das zweite Quartal 2002. Die Daten für Kroatien beziehen sich auf das erste Halbjahr 2003.

¹ Anzahl der erwerbslosen Personen zwischen 15 und 64 Jahren

² „France metropolitan“ (ohne die Überseedepartements).

³ In Irland und Großbritannien beziehen sich die Daten auf Saisonquartale (März bis Mai für Q2, Juni bis August für Q3)

"|" vertikale Linien werden zur Kennzeichnung von Strukturbrüchen in den Zeitreihen benutzt, hier für den Übergang zu einer stetigen Erhebung in Italien und in Österreich.

Die Erwerbslosenquote wird in dieser Veröffentlichung als die Anzahl der Erwerbslosen im Alter von 15-64 Jahren, dividiert durch die Anzahl der Erwerbspersonen im Alter von 15-64 Jahren, ermittelt. Die von Eurostat auf einer monatlichen Basis veröffentlichte Reihe der Erwerbslosigkeit unterscheidet sich von diesen Zahlen.

Tabelle 15. Langzeiterwerbslosenquoten nach erreichtem Bildungsgrad, Altersgruppe und Geschlecht im 3. Quartal 2004

	Eurozone				EU-25			
	15-64	15-24	25-54	55-64	15-64	15-24	25-54	55-64
Männer und Frauen	3.7	4.4	3.5	4.7	3.9	5.1	3.7	3.9
Primär-/Sekundarstufe	5.1	5.8	5.0	4.4	5.6	6.4	5.7	4.1
Sekundarstufe II	3.6	3.6	3.4	5.8	4.0	4.9	3.8	4.4
Fach-/Hochschule	2.2	2.3	2.0	3.2	1.8	2.3	1.7	2.4
Männer	3.2	4.0	2.9	4.4	3.5	5.0	3.2	3.9
Primär-/Sekundarstufe	4.3	5.3	4.0	4.3	4.9	6.3	4.8	4.2
Sekundarstufe II	3.0	3.1	2.8	5.2	3.5	4.6	3.3	4.3
Fach-/Hochschule	1.8	(1.8)	1.6	3.1	1.6	(1.9)	1.5	2.5
Frauen	4.4	4.8	4.3	5.2	4.4	5.1	4.3	3.9
Primär-/Sekundarstufe	6.3	6.7	6.5	4.6	6.5	6.7	7.0	4.0
Sekundarstufe II	4.3	4.2	4.1	6.7	4.6	5.1	4.5	4.6
Fach-/Hochschule	2.5	2.6	2.4	3.2	2.1	2.6	2.0	2.2

Quelle: Eurostat, AKE

Tabelle 16. Langzeiterwerbslosenquoten nach Land, Quartal und Geschlecht

15-64 Jahre	2004Q3 (1000) ¹	Männer und Frauen			Männer			Frauen		
		2004Q3	2004Q2	2003Q3	2004Q3	2004Q2	2003Q3	2004Q3	2004Q2	2003Q3
EU-25	8,228	3.9	3.9	4.0	3.5	3.6	3.6	4.4	4.4	4.5
EU-15	5,628	3.2	3.2	3.3	2.8	2.9	2.9	3.6	3.7	3.7
Eurozone	5,276	3.7	3.8	3.8	3.2	3.3	3.3	4.4	4.5	4.5
Belgien	197	4.3	3.7	3.6	3.8	3.4	3.1	5.0	4.0	4.2
Tschechische Republik	213	4.2	4.2	3.9	3.5	3.4	2.9	5.1	5.2	5.2
Dänemark	32	1.1	1.2	1.3	1.0	1.1	1.5	1.2	1.2	1.1
Deutschland	.	.	.	4.9	.	.	4.9	.	.	4.8
Estland	34	5.4	5.4	4.7	5.6	6.4	5.1	5.1	4.5	4.2
Griechenland	.	.	5.7	5.4	.	3.0	2.9	.	9.5	9.0
Spanien	653	3.4	3.7	3.8	2.2	2.2	2.4	5.2	5.7	6.0
Frankreich ²	969	3.6	3.5	3.2	3.2	3.2	2.8	4.1	3.9	3.6
Irland ³	31	1.6	1.5	1.5	2.0	2.0	2.0	1.0	0.8	0.9
Italien	839	3.5	3.8	4.8	2.5	2.9	3.7	4.9	5.2	6.3
Zypern	4	1.3	1.2	.	0.9	1.0	.	1.7	1.5	.
Lettland	52	4.7	4.4	3.8	4.7	4.8	3.6	4.6	4.0	4.1
Litauen	85	5.3	6.1	5.7	4.9	5.8	5.8	5.7	6.3	5.5
Luxemburg	.	.	.	0.9	.	.	1.0	.	.	(0.8)
Ungarn	108	2.6	2.6	2.5	2.7	2.8	2.6	2.6	2.4	2.3
Malta	5	3.2	3.7	3.1	3.2	4.0	3.4	(3.3)	.	.
Niederlande	125	1.5	1.5	1.0	1.5	1.5	0.9	1.5	1.4	1.1
Österreich	52	1.3	1.3	1.1	1.2	1.3	1.2	1.5	1.3	0.9
Polen	1,762	10.5	10.4	11.0	10.0	9.7	10.4	11.1	11.2	11.8
Portugal	169	3.3	2.9	2.3	3.0	2.6	2.0	3.6	3.2	2.8
Slowenien	31	3.1	3.3	3.6	2.9	3.1	3.5	3.3	3.4	3.8
Slowakei	305	11.5	11.9	11.3	10.7	11.3	10.8	12.4	12.6	11.8
Finnland	51	1.9	2.2	2.2	2.0	2.3	2.4	1.9	2.0	1.9
Schweden	59	1.3	1.2	1.1	1.5	1.4	1.3	1.0	1.0	0.8
Vereinigtes Königreich ³	261	0.9	1.0	1.1	1.2	1.2	1.4	0.6	0.7	0.7
Island	.	.	.	0.4	.	.	0.3	.	.	0.4
Norwegen	19	0.8	0.9	0.6	1.0	1.0	0.7	0.7	0.7	.
EWR-28	8,248	3.9	3.9	4.0	3.5	3.5	3.6	4.3	4.4	4.5
Schweiz	.	.	1.4	.	.	1.2	.	.	1.7	.
Bulgarien	226	6.8	7.0	8.6	6.8	7.0	8.5	6.7	7.0	8.6
Kroatien	.	.	8.5	.	.	.	7.5	.	.	9.8
Rumänien	450	4.7	4.8	4.2	5.5	5.5	4.4	3.7	3.9	4.0

Quelle: Eurostat, AKE

Hinweis: Die Daten für Luxemburg im dritten Quartal 2003 beziehen sich auf ganze Jahr. Die Daten für Island beziehen sich auf das zweite Quartal 2002. Die Daten für Kroatien beziehen sich auf das erste Halbjahr 2003.

¹ Anzahl der Langzeiterwerbslosen zwischen 15 und 64 Jahren.

² „France metropolitan“ (ohne die Überseedepartements).

³ In Irland und Großbritannien beziehen sich die Daten auf Saisonquartale (März bis Mai für Q2, Juni bis August für Q3).

() Daten in Klammern sind aufgrund des geringen Stichprobenumfangs nur eingeschränkt zuverlässig

"|" vertikale Linien werden zur Kennzeichnung von Strukturbrüchen in den Zeitreihen benutzt, hier für den Übergang zu einer stetigen Erhebung in Italien und in Österreich

➤ WISSENSWERTES ZUR METHODIK

Definitionen und Quellen

Quelle: Die Arbeitskräfteerhebung der Europäischen Union ist eine umfassende quartalsweise Stichprobenerhebung (mit Ausnahme von Deutschland, Luxemburg und der Schweiz, wo eine Jahreserhebung durchgeführt wird) und liefert Ergebnisse für die Bevölkerung in Privathaushalten in der EU, der EFTA und den Kandidatenländern. **Wehr- und Ersatzdienstleistende** sind in den Ergebnissen nicht berücksichtigt. Die Auswahlsätze variieren zwischen 0,2 % und 3,3 %. Die Arbeitskräfteerhebung liefert Quartalsergebnisse über die Beteiligung von Personen ab 15 Jahren am Arbeitsmarkt sowie über Personen, die nicht zur Erwerbsbevölkerung gehören. Das statistische Bundesamt stellt für jedes Quartal Schätzungen zu den Hauptmerkmalen zur Verfügung, bis die Arbeitskräfteerhebung für Deutschland ab 2005 auf eine vierteljährliche Erhebung umgestellt wird. Die Zahlen in dieser Veröffentlichung sind aufgrund der Kürze der verfügbaren Zeitreihen **nicht saisonbereinigt**. Die in der Erhebung benutzten Konzepte und Definitionen folgen den Vorgaben der Internationalen Arbeitsorganisation ILO.

VORLÄUFIGE DATEN. Die Schätzungen für das Vereinigte Königreich (für 2003) basieren auf Bevölkerungsschätzungen, die vor den jüngsten Volkszählungen durchgeführt wurden. Diese Schätzungen können daher von den zuletzt veröffentlichten nationalen Daten abweichen und ändern sich, sobald neue Daten eingebunden werden. Seit der letzten Publikation sind die Erwerbstätigenschätzungen für Deutschland für das zweite Quartal 2004 revidiert worden. Die Daten für Griechenland und Irland seit 1998 sind ebenfalls revidiert worden und berücksichtigen nunmehr die auf dem jeweiligen Census von 2001 basierenden Bevölkerungsgewichte.

AUSNAHMEN. Ab 2004 beziehen sich die Stichproben für die Arbeitskräfteerhebungen für Österreich und Italien auf alle Wochen des Quartals. Ebenfalls ab 2004 wurde für die Stichprobenerhebung in Griechenland ein geändertes Design eingeführt, um zusammen mit den neuen Gewichtungen eine bessere Erfassung zu gewährleisten. Daher sind die entsprechenden Ergebnisse für 2004 mit den Ergebnissen der Vorjahre nicht vollständig vergleichbar.

Die Erwerbsbevölkerung besteht aus den erwerbstätigen und erwerbslosen Personen. **Erwerbstätige** Personen sind Personen ab 15 Jahren (Spanien, Vereinigtes Königreich: ab 16, Dänemark, Estland, Ungarn, Lettland, Schweden, Finnland: 15-74, Island, Norwegen: 16-74), die in der Berichtswoche gegen Entgelt oder zur Erzielung eines Gewinns mindestens eine Stunde gearbeitet haben oder nicht gearbeitet haben, jedoch einen Arbeitsplatz hatten, von dem sie vorübergehend abwesend waren, z.B. aufgrund von Krankheit, Urlaub, Streik oder Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen. Dazu zählen auch mithelfende Familienangehörige. **Erwerbslose** Personen sind Personen im Alter zwischen 15 und 74 Jahren (in Spanien, Vereinigtes Königreich, Island und Norwegen: 16-74), die in der Berichtswoche ohne Arbeit waren, für eine Arbeit sofort verfügbar waren sowie in den vergangenen vier Wochen aktiv auf Arbeitssuche waren oder eine Arbeit gefunden hatten, die sie innerhalb der nächsten drei Monate aufnehmen würden.

Langzeiterwerbslose Personen sind Personen, die seit mindestens einem Jahr erwerbslos sind, d.h. Personen, die seit einem Jahr oder mehr nach einer Erwerbstätigkeit suchen bzw. ihre letzte Tätigkeit vor mehr als einem Jahr beendet haben, je nachdem, welcher Zeitraum kürzer ist.

Erwerbstätigen- bzw. Erwerbsquoten bezeichnen die Erwerbstätigen bzw. Erwerbspersonen als prozentualen Anteil an der Gesamtbevölkerung der gleichen Altersgruppe. (**Langzeit-) Erwerbslosenquoten** werden als Anteil an der Erwerbsbevölkerung des gleichen Geschlechts und des gleichen Alters ermittelt.

Arbeitnehmer sind definiert als Personen, die für einen öffentlichen oder privaten Arbeitgeber arbeiten und ein Entgelt in Form von Lohn, Gehalt, Stücklohn oder Sachbezügen erhalten. Darunter fallen auch Berufssoldaten. **Arbeitnehmer mit befristeten Arbeitsverträgen** sind Arbeitnehmer, die angeben, einen zeitlich befristeten Arbeitsvertrag oder eine Beschäftigung zu haben, die beendet ist, sobald bestimmte objektive Bedingungen erfüllt sind, wie beispielsweise die Erledigung eines Auftrags oder die Rückkehr des Arbeitnehmers, der vorübergehend ersetzt wurde.

Die durchschnittlichen, in allen Beschäftigungsverhältnissen geleisteten Arbeitsstunden bezeichnen die Summe der Arbeitsstunden, die in den Haupt- und Nebentätigkeiten in der Berichtswoche geleistet wurden, geteilt durch die Anzahl der Personen, die in der Berichtswoche mindestens eine Stunde in ihrer Haupt- oder Nebentätigkeit arbeiteten. Dies umfasst sämtliche Stunden, einschließlich bezahlter und unbezahlter Überstunden.

Die Unterscheidung zwischen Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigung für die Haupttätigkeit wird von den Befragten vorgenommen. Ausnahmen sind die Niederlande, Island und Norwegen (dort wird eine normale Wochenarbeitszeit von weniger als 35 Stunden als Teilzeitbeschäftigung und eine normale Wochenarbeitszeit von 35 Stunden oder mehr als Vollzeitbeschäftigung definiert) und Schweden, wo dieses Kriterium für Selbständige gilt.

Personen, die sich in einem **neuen Beschäftigungsverhältnis** befinden, haben ihre derzeitige Beschäftigung (Haupttätigkeit) erst seit weniger als drei Monaten inne. Dies sollte nicht mit dem Konzept der „Schaffung von Arbeitsplätzen“ verwechselt werden, da die Arbeitsstellen nur aus Sicht der Befragten „neu“ sind.

Die **Berichtswoche** beginnt am Montag und endet am Sonntag. In allen Ländern, die vierteljährliche Daten übermitteln, wird die vierteljährliche Stichprobe gleichmäßig über alle Wochen des Quartals verteilt. In Luxemburg sind die Berichtswochen über das ganze Jahr verteilt, in der Schweiz über das zweite Quartal, wohingegen die AKE-Daten in Deutschland sich auf eine Woche im Frühling beziehen. **Berichtsquartal** ist das Kalenderquartal. In Irland und dem Vereinigten Königreich wird das jahreszeitbezogene Quartal (Dez.-Feb., März-Mai, Juni-Aug., Sep.-Nov.) verwendet.

Klassifikation nach Wirtschaftszweigen: Auf der Grundlage einer Zusammenfassung der Abschnitte der Standardklassifikation der Wirtschaftszweige (NACE Rev. 1) werden sechs Wirtschaftszweige unterschieden. Die Niederlande haben für diese Veröffentlichung keine entsprechenden Daten über die Wirtschaftszweige zur Verfügung gestellt. Für die Niederlande wird die letzte bekannte Verteilung (viertes Quartal 2002) herangezogen, um Zahlen auf EU-Ebene nach Gruppen von Wirtschaftszweigen zu ermitteln.

Der **erreichte Bildungsgrad** ist gemäß der Internationalen Standardklassifikation des Bildungswesens (ISCED 1997) definiert. Drei Bildungsgrade werden unterschieden: Primär-/Sekundarstufe (ISCED 1 oder 2), Sekundarstufe II (ISCED 3-4) und Fach-/Hochschule (ISCED 5-6). In dieser Veröffentlichung sind keine Daten über die erreichten Bildungsgrade in Deutschland und den Niederlanden berücksichtigt, da die jeweiligen Länder keine entsprechenden Daten zur Verfügung gestellt haben. Für diese Länder wird die letzte bekannte Verteilung angewandt (Deutschland: zweites Quartal 2003, die Niederlande: viertes Quartal 2002), um Werte für die Verteilung nach erreichtem Bildungsgrad auf aggregierter Ebene zu ermitteln.

In dieser Veröffentlichung verwendete **Ländercodes:** EU-25 (Europäische Union), EU-15 (ehemalige Europäische Union mit 15 Mitgliedstaaten), Eurozone (Belgien, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Luxemburg, die Niederlande, Österreich, Portugal und Spanien), EWR-28 (Europäischer Wirtschaftsraum mit allen EU-25-Ländern, Island und Norwegen, aber ohne Liechtenstein). In dieser Veröffentlichung werden Frankreich und die entsprechenden Aggregate ohne die Überseedepartements Guadeloupe, Martinique, Französisch-Guayana und Réunion betrachtet, da für diese keine harmonisierten Daten vorliegen.

Aggregate: Falls Daten für ein Land nicht verfügbar sind, werden die entsprechenden Aggregate mit den Daten desselben Landes aus dem Vorjahr berechnet.

Symbole: () Die Daten in Klammern sind aufgrund des geringen Stichprobenumfanges nur eingeschränkt zuverlässig. Das Symbol „..“ wird verwendet, wenn die Daten nicht verfügbar oder äußerst unzuverlässig sind. „|“ Vertikale Linien werden zur Kennzeichnung von Strukturbrüchen in den Zeitreihen benutzt. Das dritte Quartal des Jahres 2004 wird mit 2004Q3 abgekürzt.

Weitere Informationsquellen:

➤ **Datenbanken**

[EUROSTAT Webseite/Bevölkerung und soziale Bedingungen/Arbeitsmarkt](#)

Journalisten können den Media Support Service kontaktieren:

BECH Gebäude Büro A4/017 • L-2920 Luxembourg • Tel. (352) 4301 33408 • Fax (352) 4301 35349 •

E-mail: eurostat-mediasupport@cec.eu.int

European Statistical Data Support:

Eurostat hat zusammen mit den anderen Mitgliedern des „Europäischen Statistischen Systems“ ein Netz von Unterstützungszentren eingerichtet; diese Unterstützungszentren gibt es in fast allen Mitgliedstaaten der EU und in einigen EFTA-Ländern.

Sie sollen die Internetnutzer europäischer statistischer Daten beraten und unterstützen.

Ausführliche Informationen über dieses Unterstützungsnetz finden Sie auf unserer Webseite:

www.europa.eu.int/comm/eurostat/

Ein Verzeichnis unserer Verkaufsstellen in der ganzen Welt erhalten Sie beim:

Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften

2, rue Mercier – L-2985 Luxembourg

URL: <http://publications.eu.int>

E-mail: info-info-opoce@cec.eu.int

BELGIEN/BELGIQUE/BELGIË - DANMARK - DEUTSCHLAND - EESTI – ELLÁDA - ESPAÑA - FRANCE - IRELAND - ITALIA - KYPROS/KIBRIS – LUXEMBOURG - MAGYARORSZÁG – MALTA - NEDERLAND - ÖSTERREICH - POLSKA - PORTUGAL - SLOVENIJA - SLOVENSKO - SUOMI/FINLAND - SVERIGE - UNITED KINGDOM - BALGARIJA - HRVATSKA - ÍSLAND – NORGE - SCHWEIZ/SUISSE/SVIZZERA - AUSTRALIA - BRASIL - CANADA - EGYPT - MALAYSIA - MÉXICO - SOUTH KOREA - SRI LANKA - T'AI-WAN - UNITED STATES OF AMERICA

ORIGINALTEXT: Englisch